

Büren Zeitung

Virtueller Flug übers Seeland

Nidau Die Ausstellung Juragewässerkorrektion ist um eine Attraktion reicher

Noch nie war fliegen so schön und so billig. Seit gestern ist das Schlossmuseum **Nidau**, das die Juragewässerkorrektionen zum Thema hat, um eine Attraktion reicher geworden: Neu werden alle Besucherinnen und Besucher, die den Steuerknüppel zur Hand nehmen und einen virtuellen Flug über das Drei-Seen-Land antreten, eine wesentlich realitätsnähere Zeitreise erleben. Statt über eine digitalisierte Landkarte fliegen die Hobbypilotinnen und -piloten dank neu hinterlegten Luftbildern (Orthofotos) über eine «echte» Landschaft, auf der sie sogar ihr Heim anpeilen und beispielsweise überprüfen können, ob dieses zu den Zeiten der grossen Überschwemmungen unter Wasser gestanden wäre.

Werden zudem bestimmte, signalisierte Standorte angeflogen, wird der Flug kurz unterbrochen und es schaltet sich automatisch die Stimme eines Flugbegleiters ein und gibt wichtige Informationen über die jeweilige Bauwerke der Juragewässerkorrektion bekannt - selbstverständlich auf Deutsch oder Französisch. Diese Art von Audiunterstützung ist erstmalig für solche Simulationen.

Möglich wurde die Neuerung dank der Unterstützung der Fachhochschule für Technik und Informatik in Biel sowie des Bundesamtes für Landes - topografie. Gekostet hat das Projekt den Verein Schlossmuseum 5000 Franken. Ohne die gratis erfolgte Programmierungsarbeit und die kostenlos zur Verfügung gestellten Orthofotos wären die Kosten wesentlich höher gewesen. (mgt)

Mehr Infos im Internet unter www.schlossmuseumnidau.ch